

# Jahresbericht

—

2022



**POUVOIR JUDICIAIRE  
GERICHTSBEHÖRDEN**

ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

**Friedensgericht des Seebezirks FGSEE**

---

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.1</b>	<b>Allgemeiner Teil.....</b>	<b>4</b>
1.1.1	Zusammensetzung und Räumlichkeiten.....	4
1.1.2	Gerichtstätigkeit (gesamte Arbeitslast, Verhältnis zu den Behörden und den Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten usw.).....	5
1.1.3	Weiterbildung.....	5
1.1.4	Verschiedenes und Schlussbemerkungen (Vorschläge Gesetzesänderungen, Informatik usw.)...	5
<b>1.2</b>	<b>Statistischer Teil.....</b>	<b>6</b>
1.2.1	Allgemeine Statistik.....	6
1.2.2	Erwachsenenschutz.....	6
1.2.3	Nachlass.....	7
1.2.4	Kinderschutz.....	8
1.2.5	Unzuständigkeit.....	10
1.2.6	Nichteintreten und Verfahrenseinstellung, mit oder ohne Entscheid.....	10
1.2.7	Fürsorgerische Unterbringung.....	10
1.2.8	Gerichtliches Verbot.....	11
1.2.9	Unentgeltliche Rechtspflege.....	11

---

# Einleitung

---

## An den Justizrat

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Mitglieder des Justizrates

Wir freuen uns, Ihnen hiernach den Tätigkeitsbericht 2022 des Friedensgerichts des Seebezirks zu unterbreiten und bestätigen die Richtigkeit der in diesem Bericht dargestellten statistischen Zahlen.

Murten, 24. Januar 2023

Unterschrift

# Tätigkeitsbericht 2022 des Friedensgerichts See

## 1.1 Allgemeiner Teil

### 1.1.1 Zusammensetzung und Räumlichkeiten

#### 1.1.1.1 Organisation und Zusammensetzung des Friedensgerichts

#### Organisation und Zusammensetzung am 31.12.2022

- > Claudine Lurf-Vonlanthen, Friedensrichterin
- > Martina Gerber-Sturny, Seraina Rohner Stulz, Wanda Suter, Ersatzrichterinnen
- > Claudia Achermann, Nicole Aebi, Marie-Madeleine Bovigny Rossy, Els De Kock, Guido Egger, Jacqueline Haefliger, Ivan Progin, Marianne Reinhard Ryser, Olivier Simonet, Sabine Spring, Annakatharina Walser Beglinger, Beisitzende

Das Friedensgericht zählt elf Beisitzerinnen und Beisitzer, welche alle dem Anforderungsprofil der Mitglieder einer Schutzbehörde und den damit verbundenen Kriterien der Interdisziplinarität entsprechen. Zwei Beisitzerinnen und ein Beisitzer haben auf eigenen Entscheid im Jahr 2022 weder an Gerichtsverhandlungen teilgenommen noch Rechnungsprüfungen vorgenommen.

#### 1.1.1.2 Ressourcen Magistratspersonen

#### Berufsrichter/-innen - Vollzeitäquivalente VZÄ am 31.12.

Name/Vorname	Funktion	2021	2022
Lurf-Vonlanthen Claudine	Friedensrichterin	1	1
<b>Total EPT au 31.12.</b>		<b>1</b>	<b>1</b>

#### 1.1.1.3 Ressourcen Gerichtsschreiberei und des Sekretariats

Vollzeitäquivalente VZÄ am 31.12.2021	2021	2022
Total VZÄ <b>Gerichtsschreiber/innen</b> (Festanstellung)	1.7	1.7
1.7 Total VZÄ <b>Juristische Praktikanten/Praktikantinnen</b>	-	-
Total VZÄ <b>Verwaltungsmitarbeitende</b> (Festanstellung)	2.4	2.4
Total VZÄ <b>Auszubildende Verwaltungsmitarbeitende</b>	-	-
<b>Total</b>	<b>4.1</b>	<b>4.1</b>

Auf dem Friedensgericht des Seebezirks kam es auch im Jahr 2022 zu keinem Wechsel beim Personal, und die Vollzeitäquivalente der Mitarbeiterinnen mit juristischer und derjenigen ohne juristische Ausbildung blieben unverändert.

---

Die Angelegenheiten werden nach den zwei Amtssprachen unter der Chefgerichtsschreiberin und der Gerichtsschreiberin, den zwei Gerichtssekretärinnen und den zwei Büroangestellten aufgeteilt. Das ganze Personal hat im Jahr 2022 wiederum mit viel Engagement sowie hoher Fach- und Sozialkompetenz die anfallenden Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit der Friedensrichterin erfüllt. Trotz hoher Arbeitslast, oft schwierigen Situationen und enormem Zeitdruck sind die Mitarbeiterinnen stets loyal und positiv ihrer Arbeit gegenüber eingestellt.

#### 1.1.1.4 Räumlichkeiten

Seit Juli 2017 befindet sich das Friedensgericht an der Freiburgstrasse 69 in der Gewerbezone der Gemeinde Murten, fünfzehn Gehminuten vom Bahnhof Murten und vom Bahnhof Münschenwiler-Courgevieux entfernt. Mit dem Auto ist der Standort gut erreichbar und leicht zu finden. Die Platz- und Parkplatzverhältnisse sind optimal; allerdings wird für die Archivbestände in den nächsten Jahren mehr Raum nötig sein.

#### 1.1.2 Gerichtstätigkeit (gesamte Arbeitslast, Verhältnis zu den Behörden und den Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten usw.)

Die Beisitzerinnen und Beisitzer wurden im Jahr 2022 in einem regelmässigen Turnus für die Gerichtsverhandlungen im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht sowie die Prüfung der Jahresabschlüsse und Eingangsinventare der Beiständinnen und Beistände im Erwachsenenschutz und der Jahresberichte der Beiständinnen und Beistände im Kinderschutz aufgeboden, dies unter Beachtung der fachgerechten Zusammensetzung des Spruchkörpers.

Die Gerichtsschreiberei bzw. das Sekretariat ist und war auch im Jahr 2022 während den Bürozeiten permanent besetzt (Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr). Die Telefonanrufe werden und wurden auch im Jahre 2022 jeweils von 08.30-11.30 Uhr und von 14.00-16.30 Uhr entgegengenommen.

Die Arbeitslast war wiederum bei allen Mitarbeiterinnen hoch; zur Bewältigung der anfallenden Aufgaben und Arbeiten fielen etliche Überstunden an.

Das Verhältnis zu den Rechtsanwälten und Notaren, anderen Behörden und Institutionen kann als gut bezeichnet werden.

Betreffend Gerichtstätigkeit wird ferner auf den statistischen Teil des vorliegenden Jahresberichts verwiesen.

#### 1.1.3 Weiterbildung

Die Friedensrichterin und die Gerichtsschreiberinnen haben verschiedene Weiterbildungskurse besucht, so am 19. Mai 2022 den von der Universität Freiburg durchgeführten Kurs 'Les enjeux du passage à la majorité' und die am 1. und 2. September 2022 von der Konferenz der Kindes- und Erwachsenenbehörden durchgeführte Fachtagung '10 Jahre neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht'. Ferner hat die Friedensrichterin am 10. und 11. November 2022 in Gerzensee an der von der Stiftung für die Weiterbildung Schweizerischer Richter und Richterinnen organisierten Fachtagung zum Thema 'Familienrecht – Schnittstellen zwischen dem Gericht und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde' teilgenommen.

#### 1.1.4 Verschiedenes und Schlussbemerkungen (Vorschläge Gesetzesänderungen, Informatik usw.)

Die Chefgerichtsschreiberin ist nach wie vor Mitglied der Arbeitsgruppe Tribuna V3. Ein wichtiges Thema der Sitzungen dieser Arbeitsgruppe im Jahr 2022 war das Projekt E-Justice mit den damit verbundenen, nötigen Anpassungen auf administrativer und verfahrensrechtlicher Ebene. Zu bemerken ist, dass die Mitglieder der Arbeitsgruppe Tribuna V3 durch die regelmässig stattfindenden Sitzungen viel zur konstruktiven Zusammenarbeit und Harmonisierung der sieben Friedensgerichte des Kantons Freiburg beitragen.

---

## 1.2 Statistischer Teil

### 1.2.1 Allgemeine Statistik

---

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2020</b>	1070	891	855	1396	1614
<b>2021</b>	1130	1068	851	1572	1344
<b>2022</b>	1181	1009	947	1243	1196

---

Verfahrenssprache erledigte Dossiers	2021	2022
Französisch	432	444
Deutsch	636	565

### 1.2.2 Erwachsenenschutz

---

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2020</b>	463	170	193	527	1042
<b>2021</b>	458	207	167	549	745
<b>2022</b>	471	188	177	482	710

<b>Erwachsenenschutzmassnahmen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
1. Die eigene Vorsorge und Massnahmen von Gesetzes wegen (Der Vorsorgeauftrag, Die Patientenverfügung, Vertretung und Aufenthalt in Wohn- oder Pflegeeinrichtungen) (Art. 363 Abs. 2, 364, 366, 368, 373, 374 Abs. 3, 376, 381 Abs. 2 und 3 und Art. 385 ZGB)	8	4
2. Befugnis zur Öffnung der Post oder zum Betreten der Wohnräume (Art. 391 Abs. 3 ZGB)	37	42
3. Massnahmen ohne Errichtung einer Beistandschaft: das Erforderliche vorkehren, insb. Zustimmung zu Rechtsgeschäft, Auftrag an Drittperson und Person/ Stelle mit Einblick und Auskunft (Art. 392 ZGB)	4	7
4. Begleitbeistandsschaften (Art. 393 ZGB)	1	2
5. Vertretungsbeistandschaften ohne Einschränkung der Handlungsfähigkeit (Art. 394 Abs. 1 ZGB)	56	52
6. Vertretungsbeistandschaften mit Einschränkung der Handlungsfähigkeit (Art. 394 Abs. 1 und 2 ZGB)	1	0
7. Vertretungsbeistandschaften mit Vermögensverwaltung (Art. 395 Abs. 1 ZGB)	54	47
8. Vertretungsbeistandschaften mit Vermögensverwaltung, Entziehung Zugriff auf einzelne oder alle Vermögenswerte/Einkommensquellen oder Entziehung der Verfügung über Grundstück (Art. 395 Abs. 1, 3 und 4 ZGB)	2	12
9. Mitwirkungsbeistandschaften (Art. 396 ZGB)	0	2
10. Umfassende Beistandschaften (Art. 398 ZGB)	1	1
11. Ernennung, Entlassung und Entlastung der Beiständin/des Beistandes (Art. 400, 403 Abs. 1, 422, 423 und 425 Abs. 4 ZGB)	315	288
12. Festlegung der Entschädigung der Beiständin/des Beistandes (Art. 404 ZGB)	397	362
13. Eingangsinventare (Art. 405 ZGB)	51	36
14. Entscheide betreffend die Verwaltung der Vermögenswerte (Art. 408 ZGB = VBVV)	122	95
15. Genehmigung der Rechnung und/oder der Berichte (Art. 415 und 425 ZGB)	428	393
16. Geschäfte, die die Zustimmung der Erwachsenenschutzbehörde erfordern (Art. 416 und 417 ZGB)	24	39
17. Gesuch betreffend die Übertragung oder die Zustimmung zur Übernahme (Art. 442 ZGB)	12	17
18. vorsorgliche und superprovisorische Massnahmen (Art. 445 ZGB)	2	0
19. Ermittlungsmassnahmen: Abklärungen/Gutachten einer sachverständigen Person und Begutachtungen in einer Einrichtung (Art. 446 Abs. 2 und 449 ZGB)	1	0
20. Zwangsmassnahmen unter Beizug der Polizei (Art. 21 Abs. 1 und Art. 18 Abs. 2 KESG, Art. 4 Abs. 2 PolG)	1	0
21. verschiedene Zeugnisse unter anderem Handlungsfähigkeitszeugnis	65	51
22. Verzicht auf Errichtung einer Schutzmassnahme (Abgeschriebenes Verfahren)	39	62

### 1.2.3 Nachlass

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2020</b>	137	257	194	245	100
<b>2021</b>	180	292	200	340	137
<b>2022</b>	165	273	317	121	124

<b>Friedensrichter/-in</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
1. Siegelungen (Art. 24 EGZGB)	8	2
2. Entgegennahme eines mündlichen Testaments (Art. 507 ZGB, 14 Abs. 2 Bst. a EGZGB)	0	0
3. Sicherstellung bei Verschollenheit (Art. 546 ZGB, 14 Abs. 2 Bst. b EGZGB)	0	0
4. Inventare bei Abwesenheit und als Sicherungs-massregel (Art. 546 ff. ZGB, 23 EGZGB und 551 ff. ZGB, 24 EGZGB)	4	0
5. Erbschaftsverwaltung (Art. 548, 554 und 556 Abs. 3 ZGB, 14 Abs. 1 EGZGB – allgemeine Klausel)	1	1
6. Anspruchsentscheide im Verfahren der Inventaraufnahme (Art. 490, 551 ff., 568 ZGB, 25 EGZGB)	0	0
7. provisorische Besitzeinweisung (Art. 556 Abs. 3 ZGB, 14 EGZGB – allgemeine Klausel)	0	0
8. Testamentseröffnungen (Art. 557 ZGB, 18 EGZGB)	80	90
9. Genehmigung von Erbbescheinigungen (Art. 559, 14 Abs. 1 EGZGB - allgemeine Klausel)	200	222
10. Ausschlagung einer Erbschaft (Art. 566 ZGB, 14 Abs. 1 EGZGB – allgemeine Klausel)	20	15
11. Öffentliches Inventar (Art. 581 ff. ZGB)	1	2
12. Verwaltung der Erbschaftssachen (Art. 581 und 585 ZGB, 28 EGZGB)	0	0
13. Bezeichnung eines Vertreters der Erbengemeinschaft (Art. 602 Abs. 3 ZGB, 14 Abs. 1 EGZGB – allgemeine Klausel)	0	1
14. Verschiebung der Teilung und vorsorgliche Massregeln für zahlungsunfähige Erben (Art. 604 Abs. 2 und 3 ZGB, 14 Abs. 2 Bst. c EGZGB)	0	0
15. Aufnahme eines Steuerinventars (DBG, DStG)	25	36
16. Verzicht auf die Aufnahme eines Steuerinventars (DBG, DStG)	232	227

#### 1.2.4 Kindesschutz

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2020</b>	383	260	258	495	353
<b>2021</b>	400	354	288	545	331
<b>2022</b>	439	335	252	522	264

<b>Kindesschutzmassnahmen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
1. Entscheide betreffend die gemeinsame elterliche Sorge (Art. 52fbis Abs. 3 AHVV, Art. 134 Abs. 3, 296 Abs. 3, 297 Abs. 2, 298a, 298b Abs. 2, 3 und 4, 298d Abs. 1 et 2, 311 Abs. 1 lit. 1 und 2 und 312 lit. 1 und 2 ZGB)	95	87
2. Entscheide betreffend des Aufenthaltsbestimmungsrechts (Art. 134 Abs. 3, 301 a Abs. 2 und 5, 310 Abs. 1, 2 und 3 ZGB)	12	8
3. Persönlicher Verkehr (Art. 134 Abs. 4, 273 Abs. 2 und 3 und 275 Abs. 1 ZGB)	23	9
4. Festlegung des persönlichen Verkehrs mit Dritten (Art. 274a ZGB)	0	0
5. Unterhaltsverträge (Art. 287 ZGB)	4	6
6. Vormundschaft bei Kind ohne elterliche Sorge (Art. 297 Abs. 2, 298 Abs. 3, 298b Abs. 4 und 327a ZGB)	0	0

<b>Kindesschutzmassnahmen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
7. Vertretungsbeistandschaft (Art. 306 Abs. 2 ZGB)	9	7
8. nötige Massnahmen (Art. 307 Abs. 1 ZGB)	3	2
9. Weisung oder Ermahnung (Art. 307 Abs. 3 ZGB)	9	6
10. Erziehungsaufsicht: Person/Stelle mit Einblick und Auskunft (Art. 307 Abs. 3 ZGB)	0	3
11. Erziehungsbeistandschaft: Beratung (Art. 308 Abs. 1 ZGB)	31	21
12. Beistandschaft mit besonderen Befugnissen - Feststellung Vaterschaft (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	0	0
13. Beistandschaft mit besonderen Befugnissen - Unterhalt (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	0	1
14. Beistandschaft mit besonderen Befugnissen - persönlicher Verkehr (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	14	7
15. Beistandschaft mit besonderen Befugnissen insbesondere medizinische Behandlung / Betreuung, Schule, Berufslehre, usw. (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	0	1
16. Beschränkung der elterlichen Sorge (Art. 308 Abs. 3 ZGB)	0	0
17. Mediationsversuch (Art. 314 Abs. 2 ZGB)	1	0
18. Abänderung gerichtlicher Anordnungen über die Kindes-zuteilung und den Kindesschutz (Art. 315b Abs. 2 ZGB)	0	0
19. Kindesvermögen: Inventar, periodische Rechnungsstellung und Berichterstattung, Bewilligung einer Anzehung, Weisungen für die Verwaltung, Beistandschaft Vermögensverwaltung (Art. 318 Abs. 3, 320 Abs. 2, 324, 325 und 408 ZGB)	1	7
20. Ernennung, Wechsel, Entlassung und Entlastung der Beiständin/des Beistandes (Art. 400, 422, 423 und 425 Abs. 4 ZGB)	98	71
21. Festlegung der Entschädigung der Beiständin/des Beistandes (Art. 404 ZGB)	0	0
22. Genehmigung der Rechnung und der Berichte (Art. 415 und 425 ZGB)	153	102
23. Geschäfte, die die Zustimmung der Kindesschutz-Obehörde erfordern (Art. 416 und 417 ZGB)	0	1
24. Entscheide betreffend die Verwaltung der Vermögenswerte (Art. 408 ZGB = VBVV)	0	0
25. Fürsorgerische Unterbringung - Unterbringung durch KESB (Art. 426 Abs. 1, 428 Abs. 1 ZGB), Fürsorgerische Unterbringung im Notfall (Arzt) (Art. 18 KESG), Fürsorgerische Unterbringung - Zurückbehaltung freiwillig Eingetretener (Art. 427 Abs. 2 ZGB), Fürsorgerische Unterbringung - Verlängerung ärztliche Unterbringung (Art. 429 Abs. 2 ZGB), Fürsorgerische Unterbringung – periodische Überprüfung (Art. 431 Abs. 1 ZGB), Nachbetreuung beim Austritt aus einer Einrichtung (Art. 437 Abs. 1 ZGB /Art. 26 KESG), ambulante Massnahmen (Art. 437 Abs. 2 ZGB /Art. 26 KESG), Anrufung des Gerichts (Art. 439 Abs. 2 ZGB), Begutachtung in einer Einrichtung (Art. 449 ZGB)	1	0
26. Zwangsmassnahmen unter Beizug der Polizei (Art. 21 Abs. 1 und Art. 18 Abs. 2 KESG, Art. 4 Abs. 2 PolG)	2	0
27. Übertragung oder die Zustimmung zur Übernahme (Art. 442 ZGB)	14	8
28. Vorsorgliche Massnahmen (Art. 445 ZGB)	17	4
29. Ermittlungsmassnahmen: Abklärungen/Gutachten einer Sachverständigen Person und Begutachtungen in einer Einrichtung (Art. 446 Abs. 2 und 449 ZGB)	0	0
30. verschiedene Zeugnisse unter anderem Zeugnis über die elterliche Sorge	2	6
31. Verzicht auf Errichtung einer Schutzmassnahme (Abgeschriebenes Verfahren)	83	69

## 1.2.5 Unzuständigkeit

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2020</b>	45	74	70	50	1
<b>2021</b>	50	77	67	61	0
<b>2022</b>	52	87	86	53	0

## 1.2.6 Nichteintreten und Verfahrenseinstellung, mit oder ohne Entscheid

	2021	2022
Unzuständigkeit (Art. 59 ZPO)	71	82
Abgeschriebenes Verfahren, Unterbrechung des Verfahrens und Gegenstandslosigkeit	8	7

## 1.2.7 Fürsorgerische Unterbringung

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2020</b>	17	58	67	21	34
<b>2021</b>	9	59	51	18	46
<b>2022</b>	11	50	56	5	26

	2021	2022
1. Fürsorgerische Unterbringung - Unterbringung durch KESB (Art. 426 Abs. 1/428 Abs. 1 ZGB)	13	4
2. Fürsorgerische Unterbringung - Entlassung durch KESB (Art. 426 Abs. 3/428 Abs. 1 ZGB)	11	1
3. Fürsorgerische Unterbringung - Verlängerung ärztliche Unterbringung (Art. 429 Abs. 2 ZGB)	9	7
4. Fürsorgerische Unterbringung - periodische Überprüfung nach 6, 12, 36 usw. Monate nach Unterbringung (Art. 431 Abs. 1 ZGB)	1	1
5. Nachbetreuung beim Austritt aus einer Einrichtung (Art. 437 Abs. 1 ZGB /Art. 26 KESG)	1	0
6. Anrufung des Gerichts (Art. 439 Abs. 2 ZGB)	4	4
7. Abklärungen/Gutachten einer sachverständigen Person (Art. 446 Abs. 2 ZGB)	1	1
8. Begutachtung in einer Einrichtung (Art. 449 ZGB)	0	0
9. Zwangsmassnahmen unter Beizug der Polizei (Art. 21 Abs. 1 und Art. 18 Abs. 2 KESG, Art. 4 Abs. 2 PolG)	2	0
10. Fürsorgerische Unterbringung im Notfall (Arzt) (Art. 18 KESG)	33	37

### 1.2.8 Gerichtliches Verbot

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2020</b>	4	12	5	12	11
<b>2021</b>	6	10	10	12	6
<b>2022</b>	7	6	8	5	9

Friedensrichter/-in	2021	2022
Gerichtliches Verbot Entscheid (Art. 65 EGZGB)	6	5
Einspracheentscheid (Art 65 EGZGB)	0	0

### 1.2.9 Unentgeltliche Rechtspflege

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2020</b>	21	60	68	46	73
<b>2021</b>	27	69	68	47	78
<b>2022</b>	36	70	51	55	63

	2021	2022
Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege (Art. 117 ZPO und 123 JG)	64	49
Verweigerung der unentgeltlichen Rechtspflege (Art. 117 ZPO und 123 JG)	1	0
Festlegung der Kostenliste (Art. 57 JR)	9	9